

## TECHNISCHES MERKBLATT

Mit dem ARTISTIC COLOR UNIKAT werden sehr glatte, fugenlose, polierfähige Gestaltungen ermöglicht. Je nach Auftragsart können edle Glättetechniken bzw. Marmoreffekte erreicht werden.

### **Untergrundvorbereitung**

ARTISTIC COLOR PRIMER im Farbton Bianco (weiß) vollflächig auftragen. ARTISTIC COLOR U-GRUNDSPACHTEL zwei bis dreimal glatt aufziehen, Spachtelgrate schleifen (240 er Zwischenschliff – 320 er Endschliff). Es muss eine riefen- und porenfreie, glatte Schicht erreicht werden. Bei intensiven Farbtönen empfehlen wir den ARTISTIC COLOR U-GRUNDSPACHTEL im selben Farbton zu tönen. Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

### **Glättetechnik | Liscio**

ARTISTIC COLOR UNIKAT gut aufrühren. Mit einem rostfreien ARTISTIC COLOR JAPANSPACHTEL in Fleckspachteltechnik aufarbeiten. Pro Auftrag sollten drei Fleckspachtel-Arbeitsgänge durchgeführt werden. Dabei wird das Material in kurzen, unregelmäßigen Spachtelschlägen fleckenweise aufgetragen und sofort abgezogen. Es verbleibt nur eine sehr dünne, lasierende Schicht. Spachtelgrate sollten vermieden werden. Anschließend werden in gleicher Art und Weise die Zwischenräume teilweise geschlossen. Mit einem dritten Arbeitsgang werden alle verbliebenen Zwischenräume geschlossen. Durch die Verarbeitung in Fleckspachteltechnik entstehen nach und nach Material- Überlagerungen die den Effekterzeugen. Der Effekt kann durch den Auftrag harmonisierender Farbtöne gesteigert werden.

### **Marmortechnik | Marmo**

ARTISTIC COLOR UNIKAT gut aufrühren. Das Material in ca. drei Farbtöne abtönen. Die Verarbeitung erfolgt mit einem rostfreien ARTISTIC COLOR JAPENSPACHTEL. Es empfiehlt sich die Arbeitsfläche in Teilflächen (Quader) zu gliedern und abzukleben. Die Farbtöne werden auf einen Spachtel aufgelegt und als Materialwulst schräg auf den Untergrund aufgetragen. Der Zwischenraum zwischen den Materialwülsten beträgt 2- 5 cm. Die gesamte Teilfläche so vorarbeiten und anschließend die aufgelegten Materialwülste mit dem ARTISTIC COLOR JAPENSPACHTEL diagonal mit Wellenbewegungen in einander verziehen. Den Materialüberschuss vollflächig abziehen und die Fläche glätten. Die Verarbeitung in der Marmortechnik ist anspruchsvoll und Bedarf genügend Übung. Durch die beschriebene Arbeitsweise werden die Farbtöne zum Teil vermischt, dadurch ergeben sich die Marmoreffekte. Nach Trocknung mit einem rostfreien Spachtel oder, mit Glas-gewebeabschnitten, oder per Poliermaschine auf gewünschten Glanz polieren.

### **Wachsauftrag**

ARTISTIC COLOR DESIGN WAX in sehr dünner Schicht mit der ARTISTIC COLOR VENEZIANERKELLE in gleicher Art und Weise wie die letzte dekorative Spachtelschicht auftragen. Überschüssiges Material sofort abziehen. Nach ca. 60 Minuten manuell oder maschinell polierbar. Der Glanzgrad kann von seidenglänzend bis hochglänzend durch die Intensität des Polierens gesteuert werden. Für den Auftrag einen riefenfreien Spachtel verwenden. Beim Materialauftrag das Wachs von der noch trockenen, unbearbeiteten Fläche in die bearbeitete Fläche ziehen, dadurch werden Ansätze vermieden.

## TECHNISCHES MERKBLATT

### Hinweis

Nicht unter +5°C und über +30°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten. Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6-8 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

### Abtönungen

Über das Mixsystem tönbar. Je nach Auftragsart und Materialauftrag können Abweichungen zu den in den Echtmusterkatalogen dargestellten Farbtönen auftreten. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonabstimmung anzulegen. Der Farbtonindruck hängt auch von der Art und Weise des Auftrags ab. Deshalb empfehlen wir den Auftrag auf zusammenhängenden bzw. im gleichen Sichtfeld liegenden Flächen von einer Person in der gleichen Art und Weise. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern. Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten.

### Verbrauch

Die angegebenen Verbrauchsangaben sind abhängig von der Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. von der Auftragsweise des Materials. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung vorher zu ermitteln.

Produkt	Verdünnung	Verbrauch pro Auftrag	Gebindegröße	Trocknungszeit
ARTISTIC COLOR PRIMER	max. 10% mit Wasser	ca. 8 – 10 m <sup>2</sup> /l ca. 100 – 125 ml/m <sup>2</sup>	1 Liter   5 Liter	6 – 8 Stunden
ARTISTIC COLOR U-GRUNDSPACHTEL	unverdünnt	ca. 100 – 150 g/m <sup>2</sup> / Spachtelschicht	3 Kg   10 Kg   18 Kg	6 – 8 Stunden
ARTISTIC COLOR UNIKAT	unverdünnt	ca. 150 – 350 g/m <sup>2</sup> / Spachtelschicht	1 Kg   5 Kg   10 Kg	6 – 8 Stunden
ARTISTIC COLOR DESIGN WAX	unverdünnt	ca. 5 – 10 ml/m <sup>2</sup>	1 Liter	1 Stunde

### Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit bzw. auf Flächen mit direkter Wasser-belastung auftragen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängende Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher mit einem Rührwerk mischen.

Wir empfehlen im Vorfeld Musterflächen anzulegen.

Der Beschichtungsfilm ist widerstandsfähig gegen eine normale Wand-Oberflächenbeanspruchung. Eine Beanspruchung durch Stoß oder Kratzern kann die Oberfläche partiell verändern (Schreibeffekt). Eine Reinigung der Oberfläche kann mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm bzw. vorsichtig mit einer weichen Bürste unter leichtem Druck kurzzeitig erfolgen. Eine stärkere Feuchtigkeitseinwirkung auf dem getrockneten Anstrich vermeiden. Für eine stärkere Beanspruchung der Oberfläche empfehlen wir die Ausführung einer transparenten Deckbeschichtung z.B. mit dem ARTISTIC COLOR TOPCOAT oder mit dem Diessner Kontrast pur (transparenter Kontrastlack ohne Chips).

## TECHNISCHES MERKBLATT

### **Hinweise gipshaltige Spachtel**

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.